

## Berliner-Besoldung.de

Aktionsbündnis
Berliner-Besoldung.de
E-Mail: info@berliner-besoldung.de

Berlin, den 15.10.2025

Berliner Spitzenverbände und Gewerkschaften Nur per E-Mail

- DGB Bezirk Berlin-Brandenburg verwaltung.bbr@dgb.de
- dbb Berlin post@dbb.berlin
- ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg presse.bb@verdi.de
- GdP Landesbezirk Berlin gdp-berlin@gdp-berlin.de
- DPolG Landesverband Berlin post@dpolg-berlin.de
- BDK Landesverband bdk.bgs@bdk.de
- DJG Landesverband Berlin info@djg-berlin.eu
- GVV info@gewerkschaftverwaltungundverkehr.de
- GG-Gewerkschaft info@gg-gewerkschaft.de

## Offener Brief des Aktionsbündnisses "Berliner Besoldung.de" an die Berliner Spitzenverbände, Gewerkschaften und Berufsverbände – Wie ist Ihr Standpunkt dazu?

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

durch Berliner Justizbeamte wurde am 10. Mai 2025 eine Petition beim Berliner Abgeordnetenhaus eingereicht. Diese wird unter dem Aktenzeichen 5201/19 geführt und enthält eine Beschwerde über die Ungleichbehandlung bei der Entschädigung wegen altersdiskriminierender Besoldung im Berliner Justizvollzug.<sup>1</sup>

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Petition vom 10.05.2025, abrufbar unter <a href="https://www.berliner-besoldung.de/wp-content/uploads/2025/09/Petition.pdf">https://www.berliner-besoldung.de/wp-content/uploads/2025/09/Petition.pdf</a>

Mittlerweile wurde das Anliegen vom Petitionsausschuss als Massenpetition eingestuft und wird als solche weiter behandelt.<sup>2</sup> Die Problematik der ungleichen Behandlung der gerechtfertigten Ansprüche in der Berliner Verwaltung wird als bekannt vorausgesetzt.

Fraglich ist bisher, welche Positionen die Berliner Spitzenverbände und Gewerkschaften zu diesem Begehren haben.

Mit diesem Offenen Brief möchten wir gerne Ihre Position dazu erfragen und bitten um Beantwortung der nachfolgenden Fragen bis zum <u>01. November 2025</u>:

- 1. Welche Position vertritt ihre Organisation in Bezug auf das Anliegen der Petenten?
- 2. Wie stehen Sie zu dem Umstand, dass die Anträge in Bezug auf eine altersdiskriminierende Berliner Besoldung in Berlin unterschiedlich gehandhabt wurden und es diesbezüglich zu einer Ungleichbehandlung kam?
- 3. Welche Maßnahmen schlagen sie vor oder wurden bereits ergriffen, um die von dieser Problematik betroffenen Kolleginnen und Kollegen die auch Mitglieder ihrer Organisation sind zu unterstützen?
- 4. Wird eine mediale-öffentlichen Positionierung zu dieser Problematik erfolgen?

Das Aktionsbündnis "Berliner-Besoldung.de" beabsichtigt die Antworten auf unserer Webseite zu veröffentlichen.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank im Voraus.

Uns allen alles Gute.

André Grashof

Mirko Prinz

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Mitteilung des Agh Berlin, abrufbar unter <a href="https://www.parlament-berlin.de/das-parlament/petitionen/mitteilungen-und-berichte/allgemeine-information-zu-den-petitionsverfahren-zum-thema-ungleichbehandlung-bei-der-entschaedigung-wegen-altersdiskriminierender-beamten-besoldung-im-land-berlin">https://www.parlament-berlin.de/das-parlament/petitionen/mitteilungen-und-berichte/allgemeine-information-zu-den-petitionsverfahren-zum-thema-ungleichbehandlung-bei-der-entschaedigung-wegen-altersdiskriminierender-beamten-besoldung-im-land-berlin</a>